



Friedstraße 23, A-1210 Wien
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
office@bildungsmanagement.at
<http://www.bildungsmanagement.at>



Masterlehrgang „SUPERVISION, COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG“

Masterprüfung im Juni 2011

Familienfreundliche Maßnahmen in Unternehmen der Dienstleistungsbranche in Niederösterreich und Wien

Michaela Tomitsch

michaela.tomitsch@gmx.at

Zusammenfassung:

Die in dieser Masterthese durchgeführte Untersuchung hat den Anspruch den Entwicklungsstand familienfreundlicher Maßnahmen in Unternehmen der Dienstleistungsbranche in Niederösterreich und Wien und mögliche Problematiken, die mit dieser Thematik im Zusammenhang stehen, zu erheben und analysieren. Die Erhebung wurde qualitativ mittels persönlicher Befragung von Experten¹ in Unternehmen durchgeführt.

Das Ergebnis zeigt, dass die Notwendigkeit der Entwicklung von familienfreundlichen Maßnahmen von den Unternehmen erkannt wurde, die Umsetzung jedoch nur langsam voranschreitet, beziehungsweise in manchen Unternehmen erst am Beginn der Entwicklung steht. Weitere Ergebnisse der Untersuchung sind die Wichtigkeit der Gleichbehandlung von Mitarbeitern mit und ohne Kinder in den Unternehmen, was sich entscheidend auf die Anzahl und Auswahl der Maßnahmen auswirkt, und die geringen Karrierechancen von Teilzeitmitarbeitern mit Kindern.

Abstract:

The study described in this thesis investigates the state of family-friendly measures in service industry organisations based in Lower Austria and Vienna. The study aims to identify and analyse potential problems within this specific area. For this purpose qualitative face-to-face interviews were conducted with experts working in service industry organisations.

Results show that while organisations have acknowledged the need of developing family-friendly measures, the implementation of such measures is progressing slowly or still in development. Further results include the importance of equity regarding employees with and without children. This has a significant impact on the number and selection of measures and implies fewer career opportunities for part-time employees with children.